



## **Ausschreibung**

### **NRW Landesmeisterschaft**

### **Einzelzeitfahren Inlinespeedskaten**

**im Rahmen des Westdeutschen Speedskating Cups 2010**

**am 08.05.2010**

**an der Aggertalsperre in Gummersbach-Lantenbach**

**Ausrichter: RIV/NRW**

**Veranstalter: Inlineskating Oberberg e.V.**

**Wettkampfgericht:** DRIV Wettkampfrichter

**Oberschiedsrichter:** Johannes Gerhards

Die Veranstaltung wird vom DRIV als C-Wertungsrennen lizenziert.

### **Teilnahmeberechtigungen und Wertungsgruppen**

Alle Sportler ab Jahrgang 1996 sind für das Einzelzeitfahren startberechtigt.

### **WSC Wertung**

Für alle Sportler, die nach dem Reglement des WSC starten.

### **Gesamtwertung**

In die Gesamtwertung des Einzelzeitfahrens kommen alle Starter unabhängig von der Zugehörigkeit des Landesverbandes, bei dem der Sportler gemeldet ist.

Für die NRW Landesmeisterschaft werden ausschließlich Lizenzsportler von NRW Vereinen gewertet. Maßgeblich ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV Datenbank.

### **Reglement**

Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV in der zurzeit gültigen Fassung. Sie steht zum Download auf den Seiten [www.driv-speedskating.de](http://www.driv-speedskating.de) bereit und liegt während des Wettkampfes am Wettkampfbüro aus.

Für alle Rennen besteht absolute Helmpflicht! Der Veranstalter behält sich vor, Läufer ohne Helm aus dem Rennen zu nehmen und zu disqualifizieren. Weitere Schutzkleidung wird empfohlen.

### **Proteste**

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis 30 Min. nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung gegen Hinterlegung einer Gebühr von 56€ beim Oberschiedsrichter schriftlich (Protestformular ist beim Oberschiedsrichter erhältlich) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer der Oberschiedsrichter sowie die beteiligten Schiedsrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den DRIV. Das Ergebnis muss schriftlich mitgeteilt werden.

### **Haftungsausschluss**

Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungseinschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, deren sich der Organisator im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zum Zweck vertraglich gebunden ist.

### **Anmeldung**

***Meldegebühren:*** Einzelzeitfahren 15,00 € bei Anmeldung bis zum 03.05.2010

***Nachmeldung:*** vor Ort 15,00 € zuzüglich Nachmeldegebühr von 7,00 €  
WSC Saisonanmelder sind automatisch gemeldet

Meldeadresse: online über [www.sportservicehamburg.de](http://www.sportservicehamburg.de) aktualisiert ab 24.04.2010

Mit der Anmeldung ist eine Abbuchungserlaubnis zu erteilen, die für die Startgebühren und auf den Kostenersatz für nicht zurückgegebene Transponder in Höhe von 90€ gilt. Kosten für eventuelle Lastschriftrückläufer gehen zu Lasten des Anmeldenden. Bei Nachmeldungen werden die Startnummer und der „Elite-Chip“ nur gegen Barzahlung der Startgebühren incl. Nachmeldegebühr und Hinterlegung eines Pfands ausgehändigt. Bei Nichtantritt fällt die Startgebühr an den Veranstalter.

### **Meldeort:**

Im Bereich der Rennstrecke :

Jugendcampingplatz an der Aggertalsperre, Derschlager Str. 2, 51647 Gummersbach, bei der Startnummernausgabe. Bitte die Parkmöglichkeiten durch die Ordner oder die Beschilderung wahrnehmen.

### **Anmeldeschluss:**

Meldeschluss ist der **03.05.2010 24:00Uhr.** (*Nachmeldungen gegen erhöhte Gebühr von 15€+7€ sind danach nur möglich, wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist*).

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer / die Teilnehmerin, dass er/sie für den Lauf ausreichend trainiert hat und körperlich gesund ist und dass er/sie der absoluten Helmpflicht nachkommen wird. Er/sie erklärt sich weiterhin damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, die während der Veranstaltung entstandenen Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen uneingeschränkt und ohne Vergütungsanspruch verwertet werden dürfen. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin versichert, dass sein/ihr genanntes Geburtsdatum der Wahrheit entspricht und dass er/sie seine Startnummer nicht an eine andere Person weitergibt.

### **Wettkampfstrecke**

Die Strecke beträgt ca. 4,6 km je Runde. Es sind 2 Runden zu absolvieren. Während des Rennens ist die gesamte Rennstrecke gesperrt.

### **Startprocedere**

Die Sportler starten in Startblöcken mit bis zu 30 Personen im Abstand von 15 – 20 Sekunden. Die Startreihenfolge entspricht dem umgekehrten WSC Gesamtstand nach dem Auftaktrennen in Kerpen. Tagesanmelder haben ggf. separate Startblocks.

Der erste Start ist um 13 Uhr vorgesehen. Der Abstand zwischen den einzelnen Startblöcken beträgt ca. 30 Minuten. Das Rennen findet bei jedem Wetter statt, sich ändernde Witterungsverhältnisse haben keinen Einfluss auf die Wertung.

### **Start und Vorbereitungszone:**

Es stehen nur eingeschränkte Möglichkeiten zum Warm Up zur Verfügung. Die Läufer dürfen auf der Rennstrecke während der Rennen nicht behindert werden.

*Zu widerhandlungen führen zur sofortigen Disqualifikation.*

### **Auslaufzone**

Nach dem Zieleinlauf müssen die Teilnehmer umgehend die Rennstrecke verlassen, der Ausrichter sorgt für eine Auslaufzone die von der Rennstrecke wegführt.

### **Startnummern**

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar auf dem Rücken und dem linken Oberschenkel zu tragen. Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese, oder mit schlecht erkennbarer Startnummer (Sponsoren müssen erkennbar sein) an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

### **Zeitmessung:**

Für die Zeitmessung ist ein „Elite-Chip“ erforderlich, der mit der Startnummer zusammen ausgegeben wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Champion Chip Systeme NICHT funktionieren. Er muss nach Anweisung richtig angebracht werden. Ein falsch angebrachter „Elite Chip“ kann dazu führen, dass keine Laufzeit erfasst wird und somit keine Wertung möglich ist.



Änderungen vorbehalten

Bergneustadt , den 20.04.2010

Torsten David

Fragen und Infos: [inlineskating-oberberg@online.de](mailto:inlineskating-oberberg@online.de)